

**Ermittlung der aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer A und B der Stadt Papenburg zum 01.01.2025**

Nach § 7 des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes hat jede Gemeinde zum 01.01.2025 einen aufkommensneutralen Hebesatz zu ermitteln. Das ist der Hebesatz, der bei Anwendung auf den ab 2025 relevanten neuen Gesamtbetrag der Messbeträge zu dem gleichen Steueraufkommen führt, dass im Etat 2024 veranschlagt war.

Die Gemeinde muss den aufkommensneutralen Hebesatz und die Abweichung des von der Gemeinde bei der Hauptveranlagung bestimmten Hebesatzes von dem aufkommensneutralen Hebesatz in geeigneter Art und Weise veröffentlichen.

Für die rechtskonforme Ermittlung haben die kommunalen Spitzenverbände ein Berechnungsschema bereitgestellt, dass die Stadt Papenburg für die Ermittlung auch verwendet hat.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

| Variante                | Jahr | (fiktive) Messbeträge |           |           | Hebesätze |          | Planaufkommen lt. HH-Plan |           |           |
|-------------------------|------|-----------------------|-----------|-----------|-----------|----------|---------------------------|-----------|-----------|
|                         |      | GrdSt. A              | GrdSt. B  | Summe     | GrdSt. A  | GrdSt. B | GrdSt. A                  | GrdSt. B  | Summe     |
| Zahlen des Vorjahres    | 2024 | 54.444                | 1.555.263 | 1.609.708 | 360       | 380      | 196.000                   | 5.910.000 | 6.106.000 |
| Berechnung für 2025     |      |                       |           |           |           |          |                           |           |           |
| Hebesatz A wie B        | 2025 | 31.319                | 2.047.844 | 2.079.163 | 294       | 294      | 91.977                    | 6.014.023 | 6.106.000 |
| Hebesatz A wie 2024     | 2025 | 31.319                | 2.047.844 | 2.079.163 | 360       | 293      | 112.749                   | 5.993.251 | 6.106.000 |
| Hebesatz A frei gewählt | 2025 | 31.319                | 2.047.844 | 2.079.163 | 625       | 289      | 195.745                   | 5.910.255 | 6.106.000 |

Sofern es die Haushaltslage der Kommune erforderlich macht, die Hebesätze zur Erzielung von Mehreinnahmen höher festzusetzen, ist dies durchaus zulässig. Die Haushaltslage der Stadt Papenburg ist insgesamt sehr angespannt. Die kommenden Haushaltsjahre sind allesamt defizitär und erfüllen nicht alle haushaltsrechtlichen Vorgaben. Die notwendigen Investitionen verursachen erhebliche Kreditbedarfe.

Daher hat die Verwaltung dem Rat vorgeschlagen, bei Gleichschaltung der Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B einen einheitlichen Hebesatz von 310 % festzusetzen. Der Rat hat hierzu die vorgeschaltete Hebesatzsatzung am 12.12.2024 beschlossen.

Hieraus ergeben sich folgende Abweichungen:

| Variante             | Jahr | Messbeträge |           |           | Hebesätze |          | Aufkommen |            |           |
|----------------------|------|-------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|------------|-----------|
|                      |      | GrdSt. A    | GrdSt. B  | Summe     | GrdSt. A  | GrdSt. B | GrdSt. A  | GrdSt. B   | Summe     |
| aufkommensneutral    | 2025 | 31.319      | 2.047.844 | 2.079.163 | 294       | 294      | 91.977    | 6.014.023  | 6.106.000 |
| Hebesatzsatzung 2025 | 2025 | 31.319      | 2.047.844 | 2.079.163 | 310       | 310      | 97.090    | 6.348.316  | 6.445.406 |
|                      |      |             |           |           | 16        | 16       |           | Mehrertrag | 339.406   |

Diese Darstellung wird zusammen mit der Hebesatzsatzung 2025 öffentlich bekanntgemacht.